

Ressort: Finanzen

Ukraine: Ministerpräsident meldet Atomunfall in der Ukraine

Kiew, 03.12.2014, 12:05 Uhr

GDN - Im Südosten der Ukraine soll sich nach Angaben von Ministerpräsident Arseni Jazeniuk ein Atomunfall ereignet haben. Es solle dazu später eine Pressekonferenz geben, sagte Jazeniuk am Mittwoch.

Laut Medienberichten geht es dabei um das Atomkraftwerk Saporischschja. Dieses befindet sich direkt am Fluss Dnepr nahe der Stadt Enerhodar im Südosten der Ukraine und ist das leistungsstärkste Kernkraftwerk Europas. Es ist etwa 50 Kilometer von der Großstadt Saporischschja entfernt. Direkt neben dem Kernkraftwerk steht das konventionelle Kraftwerk Saporischschja. Weitere Details über die Schwere des möglichen Unfalls wurden zunächst nicht bekannt. Trotz des relativ modernen Reaktortyps wurden in Saporischschja wiederholt Störfälle gemeldet. Im April 1993 wurden einige Teile der Anlage durch Wasser, welches aus dem Primärkreislauf ausgetreten war, stark radioaktiv kontaminiert. Aufgrund finanzieller Schwierigkeiten wurden in den Jahren 1994 bis 1997 nur zwei Millionen Dollar investiert.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-45702/ukraine-ministerpraesident-meldet-atomunfall-in-der-ukraine.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com